



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Christopher Peiler
Fraktionsgeschäftsführung
Telefon (0541)323-4300
Mobil: 0172 5757117

Peiler@osnabrueck.de
www.cdu-ratsfraktion-osnabrueck.de

Pressemitteilung Nummer 6/2019

07. März 2019

Tempo beim Ganztagsausbau verdoppeln

Endlich alle Grundschulen zu Ganztagschulen ausbauen

„Alle Grundschulen sollen zum Schuljahresbeginn 2023/2024 zu Ganztagschulen umgewandelt werden. Wir wollen die Eltern und Alleinerziehenden unterstützen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken. Es besteht dringender Handlungsbedarf“, so Florian Schwab (CDU), Heidrun Achler (SPD), Birgit Strangmann (GRÜNE) und Ralph Lübbe (BOB). Aus diesem Grund stellen CDU, SPD, GRÜNE und BOB einen gemeinsamen Antrag für die Sitzung des Rates der Stadt Osnabrück, in welchem die Verwaltung aufgefordert wird, alle Grundschulen zeitnah zu Ganztagschulen auszubauen. Bisher sind nur acht von 26 Grundschulen Ganztagschulen. „Das muss sich unbedingt ändern. Eltern und insbesondere Alleinerziehenden müssen sich darauf verlassen, dass ihre Kinder auch nach der Unterrichtszeit gut betreut werden. Leider funktioniert dies derzeit noch nicht optimal. Daher werden wir mit unserem Antrag das Tempo zum Ganztagsausbau verdoppeln, damit möglichst bald alle Erziehungsberechtigten entlastet werden“, so die vier.

CDU, SPD, GRÜNE und BOB befürworten das Prinzip der zumindest offenen Ganztagschule. Bei der offenen Ganztagschule ist die Teilnahme für die Schülerinnen und Schüler an den Ganztagsangeboten freiwillig. Die Eltern können eigenständig entscheiden, an welchen Tagen sie ihre Kinder für das ganztägige Angebot anmelden. Das garantierte Betreuungsangebot an den Schulstandorten, in Kooperation mit Horten, gilt bis 17.00 Uhr. Eine Betreuung vor der ersten Stunde soll ebenfalls ermöglicht werden. „Für die Umwandlung von Grundschulen zu Ganztagschulen soll auf bereits bestehende strukturelle und bauliche Gegebenheiten zurückgegriffen werden. Dadurch wird ermöglicht, dass kostengünstigere und dennoch qualitativ hochwertige Maßnahmen für die Schulen schnellstmöglich realisiert werden können. Das soll unter anderem bedeuten, dass nicht jeder Schulstandort sofort eine eigene Mensa benötigt. Hier gibt es gute Angebote externer Caterer, die in den vorhandenen Schulgebäuden als Übergangslösung Essen anbieten können“, so die Sprecher der Fraktionen.